

1. Record Nr.	UNISA996439752603316
Autore	Frischmuth Agatha (Freie Universitat Berlin, Deutschland)
Titolo	Nichtstun als politische Praxis : Literarische Reflexionen von Untatigkeit in der Moderne / Agatha Frischmuth
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5739-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (330 p.) : 235 MB 1 Farbabbildung
Collana	Studien der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft ; 1
Soggetti	Nichtstun; Handlung; Nichthandlung; Literatur; Philosophie; Politik; 20. Jahrhundert; 21. Jahrhundert; Arbeit; Moderne; Hannah Arendt; Handlungsphilosophie; Gesellschaft; Kultur; Allgemeine Literaturwissenschaft; Kulturtheorie; Germanistik; Kulturwissenschaft; Literaturwissenschaft; Do Nothing; Agency; Non-action; Literature; Philosophy; Politics; 20th Century; 21st Century; Work; Modernity; Philosophy of Action; Society; Culture; Literary Studies; Cultural Theory; German Literature; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Danksagung -- Einleitung -- Philosophische Überlegungen: Nichtstun als politische Praxis -- Handlung und Geschichte -- Überwindung der Zweck-Mittel-Relation -- Ereignis und Geschichte -- Rekonzeptualisierung des Handelns -- Gemeinschaft -- Gemeinschaft durch Tätigkeit und Arbeit -- Gemeinschaft 2.0: Werklosigkeit -- Bartleby: kollektive Distanz, reine Potenz -- Herrschaft -- Macht -- Ohnmacht -- Kritik -- Poetische Überlegungen: Binäropposition und Uneigentlichkeit -- Binäropposition -- Uneigentlichkeit -- Arbeit vs. Muße -- SIMULATION in Der Gehülfe von Robert Walser, 1907 -- Unverhältnismäßigkeiten der Arbeit -- Simulationen -- Ostentative, unechte Muße -- Hyperarbeit -- Gemeinschaft und Illusion -- ›Ost‹/Inaktiv vs. ›West‹/Aktiv -- PROJEKTION in Der Zauberberg von Thomas Mann, 1924 -- ›Orientalisiertes‹ Nichtstun -- Inaktivität begehren -- Angst vor dem Osten -- Politiken des Nichtstuns -- »Regieren«: Herrschaft durch Nichtstun -- »Politischer Faktor« - Gemeinschaft statt Politik -- Indifferenz vs. Handlung -- PRÄTENTION in Un homme qui dort

von Georges Perec, 1967 -- Rund um das Handlungsparadigma 1968
-- Das Projekt Indifferenz -- Performativer Widerspruch -- Indifferenz
als Kritik -- Handlung und geschichtsphilosophische
Fremdbestimmung -- Nichtstun als geschichtliche Selbstbestimmung
-- Kontrollverlust und Herrschaftsphantasie -- Aufgabe der Indifferenz
und Rückkehr in die Gemeinschaft -- Sprechen vs. Handeln --
KOMPENSATION in Bombel von Mirosaw Nahacz, 2004 -- Dorf und
Bushaltestelle: Räume praktischen Nichtstuns -- Erzählen -- Arbeit,
eine Lüge -- Fortschrittsillusion -- Biopolitik vs. Organische
Gemeinschaft -- Kontrolle des inaktiven Körpers -- Gemeinschaft der
Nichtstuer -- Fazit und Ausblick -- Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

In der Moderne gilt das Nichtstun gemeinhin als wertlos oder gefährlich. Im Gegensatz dazu betrachtet Agatha Frischmuth das Phanomen in einer völlig neuen Auslegung von Hannah Arendts Handlungsphilosophie als eine genuin politische Praxis, die die im westlichen Denken fest verankerte Binaropposition zwischen Handlung und Nichthandlung auflöst. Ihre literaturwissenschaftliche Studie zeigt in diskursanalytischen Lektüren der Romane von Robert Walser, Thomas Mann, Georges Perec und Mirosaw Nahacz Überraschendes auf: eine bisher ungeahnt enge Verknüpfung des Nichtstun-Motivs mit einer Sehnsucht nach Gemeinschaft und die Darstellung des Nichtstuns als uneigentliches Erzählen und Sprechen.
